

CE-Kennzeichnung nach EU-Maschinenverordnung

Anforderungen und Anwendungen in der Praxis



Termin

Mi. 17.02.2027, 09:00 Uhr –
Mi. 17.02.2027, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 702,00 €*
780,00 €*
780,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 08.09.2025, 09:16 Uhr

CE-Kennzeichnung nach EU-Maschinenverordnung

Das Seminar behandelt die Struktur und den Aufbau der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und klärt deren Anwendungsbereich für Maschinen und "unvollständige Maschinen". Die wesentliche Definition des "Herstellers" wird vorgestellt.

Sie erhalten einen Leitfaden für die Konstruktion und Dokumentation mit Checklisten und Musterlösungen. Die Aufgaben und rechtliche Stellung des CE-Bevollmächtigten werden erläutert.

An Musterlösungen erfahren Sie, wie Sie unter Anwendung von Normen (Konformitätsvermutungen) bis zur Konformitäts- und Einbauerklärung sowie CE-Kennzeichnung kommen.

Montageanleitung für unvollständige Maschinen mit Musterlösungen und technische Unterlagen für Maschinen und unvollständige Maschinen werden in dem Seminar CE-Kennzeichnung für Maschinen anschaulich behandelt und diskutiert. Das Ablaufschema MRL 2006/42/EG für innere betriebliche CE-Struktur sowie das BMAS Papier "Wesentliche Veränderung von Maschinen" wird als Vorgehensweise und mit Fallbeispielen erläutert.

Auch auf die „Gesamtheit von Maschinen" wird mit Fallbeispielen eingegangen wie auf den Handel mit Gebrauchtmaschinen.

Zum Thema

Durch die Umsetzung der EU-Maschinenverordnung im EWR entstehen neue rechtliche Grundlagen für Maschinen. Personen, die Maschinen konstruieren, modifizieren, verkaufen, kaufen oder betreiben, müssen sich mit diesen neuen Vorschriften vertraut machen und diese in ihren betrieblichen Abläufen berücksichtigen. Es ist erforderlich, bestehende Strukturen in den Bereichen Konstruktion, Dokumentation, Einkauf und Vertrieb entsprechend anzupassen.

Das Hauptziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen umfassenden Überblick über die zentralen Aspekte der neuen EU-Maschinenverordnung zu verschaffen. Dabei werden die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur vorherigen Verordnung erläutert und auf deren Auswirkungen für die Industrie eingegangen. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer Informationen zu den aktuellen Anforderungen im Bereich der Maschinensicherheit. Dies beinhaltet die Vorstellung von Maßnahmen zur Risikominderung sowie die Berücksichtigung harmonisierter Normen bei der Konstruktion und Herstellung von Maschinen.

Zielsetzung

Die Teilnehmer sollen mit den neuen rechtlichen Grundlagen für die Konstruktion und den Bau von Maschinen oder entsprechenden Produkten gemäß der aktualisierten EU-Maschinenverordnung vertraut sein. Zudem sollen sie die wesentlichen inhaltlichen Erweiterungen verstehen und in der praktischen Umsetzung anwenden können.

Programm

17.02.2027

09:00–17:00	Maschinenrichtlinie
	Einführung "EU-Maschinenverordnung (EU) 2023/1230" Definition: Hersteller, Einführer sowie HändlerBegriffserläuterungen in der Maschinenverordnung und Anwendungsbereich im...
